

Drei-Burgen-Tour bei Greifenstein (3.06.2018)

Drei -Burgen-Wanderung mit grandiosen Ausblicken

Bei herrlichem Wanderwetter nahmen 19 Wandersleute an der 3-Burgen-Wanderung teil. Startpunkt war der Wanderparkplatz Greifenstein.

Erster Halt war der Aussichtspunkt Burg Lichtenstein. Von der ehemaligen Burganlage sind aber nur noch einige wenige Steine zu sehen. Ein grandioser Ausblick entschädigte aber für den leichten Anstieg. Bald ging es weiter talabwärts durch einen schönen Laubwald Richtung Beilstein. Kurz vor Beilstein erreichten wir eine Sitzgruppe mit einer Schautafel über den Basaltabbau in der Gegend. Hier verspeisten wir unsere Rucksackverpflegung und setzten dann unsere Wanderung nach Beilstein fort. In Beilstein besichtigten wir die 1616 erbaute Schlosskirche und die Burg Beilstein. Diese ist renoviert worden und verbindet hervorragend moderne Architektur mit den alten Burgmauern.

Nach kurzem Aufenthalt wanderten wir durch den Basaltlehrpfad. Hier wurden die verschiedenen Basaltarten und ihre Verwendung dargestellt. Die letzte Etappe zur Burg Greifenstein führte uns an einem schönen Biergarten vorbei, der uns zu einem Einkehrschwung einlud. Nach kurzer Rast und Erfrischung erreichten wir bald die Burg Greifenstein. Die landschaftsbeherrschende Höhenburg in ihrer spektakulären ist mit ihrer einmaligen Silhouette und ungewöhnlich weitgreifender Ausdehnung das weihin sichtbare Wahrzeichen der Region. Die Burg bot nicht nur eine wunderschöne Aussicht von den Doppeltürmen sondern auch eine prunkvolle Barockkirche und geheimnisvolle Kasematten. Vor allem aber ist die „Glockenwelt Burg Greifenstein“ mit mehr als 100 Glocken die in ihrer Art bedeutendste Glockensammlung Deutschlands. Gegen 16 Uhr traten

wir voller Eindrücke und Erlebnisse die Heimreise an.



Blick auf
Rotenrod



Verdiente Rast



Im Burggarten



Burg Greifenstein